

[For English version, please scroll down]

Sehr geehrte Kolleg*innen,

dies ist das dreizehnte DH-Briefing-Rundschreiben, zugleich das vierte im Jahr 2024. Es enthält neuerlich eine Auswahl an rezenten Informationen und Neuigkeiten, die ich gern am 27.

September 2024 ab 13.15 online im Detail mit Ihnen bespreche

(<https://univienne.zoom.us/j/65389268310?pwd=eGVyK2VGOGJvSmVpZnRFZHVIOUJrQT09>). –

Darüber hinaus freue ich mich jederzeit über Ihre Kontaktaufnahme: anlässlich eines Anliegens ebenso wie anlässlich einer für die digitalen Agenden der Fakultät bzw. Universität relevanten Mitteilung. (Jene Institute, mit denen bisher keine Rücksprache zum Thema Datenmanagement stattgefunden hat, werden demnächst neuerlich von meinem Kollegen Korbinian Grünwald kontaktiert werden.) – Frühere Newsletter können im [Newsletter-Archiv](#) eingesehen werden.

Repositorien und Plattformen / Infrastruktur. Im Rahmen von rezenten Präsentationen wurden die Ergebnisse des Konsortialprojekts [DiTAH](#) sowie der beiden letzten [Clariah-Ausschreibungen](#) bekannt gemacht. – Ein gutes Beispiel für die Integration von digitaler Forschung, Lehre und Infrastruktur repräsentiert das [Heidelberg Center for Digital Humanities](#). – Einen neuen Service zur Verknüpfung von Daten aus britischen Museen bietet [Museumdata.uk](#). – An der Österreichischen Akademie der Wissenschaften bündelt eine neue [Themenplattform](#) nun die transdisziplinäre Kommunikation rund um das Thema ML/KI.

Daten*zitation, Tools. Ein neues Clariah-Kleinprojekt wird sich einer Überarbeitung des bestehenden [Leitfadens zur Zitation elektronischer Ressourcen](#) widmen. – Interessierte an Sprachressourcen und niederschweligen Analysetools können sich mit dem [Clarin Virtual Language Observatory](#). Interessierte an altem Kartenmaterial mit [OldMapsOnline](#) befassen. – Die gängigsten Tools zum digitalen Edieren wurden in einem Projekt [systematisch beschrieben](#). – Für die Abgussammlung am Institut für Antike der Universität Graz wurde ein [Virtuelles Museum](#) entworfen. – Die [Text-Bild-Text-ML-Verfahren des ONIT-Projekts](#) können nun auf Github nachvollzogen werden; dort findet sich auch das annotierte Datenset.

Lehre und Training. Innerhalb unseres reichhaltigen [DH-Lehrangebots](#) im kommenden Semester findet sich auch wieder die [DH-Ringvorlesung](#), die am 15. Oktober, 12. November, 10. Dezember und 14. Jänner wieder von Apéro mit Brötchen begleitet sein wird und wiederum auch als Austauschplattform für interessierte Kolleg*innen gedacht ist. – Bis 5. Oktober ist ein DH-Erasmus-Platz in Venedig für das Sommersemester [ausgeschrieben](#). – Die [Guidelines der Universität Wien zum Umgang mit KI in der Lehre](#) wurden überarbeitet. Auch das [Seminarprogramm der Personalentwicklung](#) greift das Thema KI auf.

Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen. Die DH-Gruppe an unserer Fakultät veranstaltet einen [Intermediality and Computational Humanities Hackathon](#) (14./15. November), die ÖNB Labs bald darauf ein [Symposium](#) (25./26. November). – In Frankfurt wird der Einsatz von [Normdaten in der Judaistik](#) diskutiert (30. September/1. Oktober). In Mannheim findet eine [Konferenz des NFDI-Text+-Konsortiums](#) zum Thema LLMs (10./11. Oktober), in Lausanne die [General Assembly der Time Machine Organization](#) (19. November) und in Marburg ein Workshop zum Thema [AI in Archiven und Sammlungen](#) (12./13. Dezember) statt. Eine Veranstaltung in Göttingen befasst sich mit [Netzwerkforschung in der Kirchengeschichte](#) (1./2. November). – Bereits (nahezu) vorbei sind: die [Historical Network Research Conference](#) in Lausanne; die [Spatial Humanities-Konferenz](#) in Bamberg; ein Hamburger Workshop zu [Humanities-Centered AI](#); eine in Tallinn abgehaltene Tagung zu [DH und Reisekultur](#); eine Potsdamer Tagung zur [Gesellschaftsgeschichte computationeller Praktiken aus der Perspektive des Globalen Nordens und Südens](#); eine Tagung in Saarbrücken zum [Einsatz von KI in der](#)

[mediävistischen Grundlagenforschung](#); die Tagungen [Digital History Switzerland](#) in Basel und „[Digital History and Citizen Science](#)“ in Halle; sowie eine Tagung in Vechta zur [digitalen Methoden in der Ethnographie](#).

Ausschreibungen. Bis 22. Jänner sind [fünf Topics](#) im Bereich Cultural Heritage Cloud / Horizon Europe ausgeschrieben. – Der [Museumsbund](#) nimmt wieder Vorschläge für den #digiRoundtable am 20. November entgegen. – Eine NFDI4Memory-Arbeitsgruppe führt eine [Umfrage zum Thema Datenqualität](#) durch (bis 15. Oktober). – [Fellowships ermöglichen \(DH-\)Gastaufenthalte](#) an der Universität Passau. – Offene Calls bieten: die [Potsdamer Spring School „Text as Data“](#) (bis 30. November); der in München, Groningen und Aarhus geplante [Workshop zum Thema Mythen](#) (bis 1. Oktober); sowie eine Wolfenbütteler Tagung zum [Einsatz von KI im Bereich der digitalen Quellenedition](#) (bis 13. Dezember).

Bücher, Publikationen und Projekte. Aus der großen Zahl neuer Publikationen, Initiativen und Ressourcen empfehle ich Ihrer Aufmerksamkeit: eine Dissertation zum [hybriden Edieren in der Musikwissenschaft](#); die Nachlassedition des späthabsburgischen Politikers [Josef Maria Baernreither](#); ein ansprechendes [Modellierungskonzept zu Tiroler Burginventaren](#) und eine prosopographische Datenbank zum [Hof Sigismunds von Tirol](#); das [Intellectual History Archive](#) der Universität St. Andrews und das Projekt [Natural Rights History](#) an der Universität Turin; Projekte zu frühneuzeitlichen [Fürstinnenbibliotheken](#) an der Universität Trier und zu [Reisen böhmischer Aristokraten](#) an der Mährischen Landesbibliothek Brno; sowie einen historischen Abriss anlässlich des zehnjährigen Bestehens des [Briefaggregators corrsSearch](#). Ein ausführlicher Blogbeitrag befasst sich mit der [Praxis des Einsatzes von ChatGPT in den Geschichtswissenschaften](#), ein gemeinschaftlicher Sammelband mit [interdisziplinärer Arbeit im Zeitalter von Big Data](#). – Eine pointierte und kritische Auseinandersetzung mit dem Medienwandel bietet ein bereits älteres Buch zur [„digitalen Revolution“ im Publikationswesen](#).

Website. Grundlegende Erörterungen zu digitalen Fragen finden sich weiterhin auf der [Fakultätswebsite](#).

Zeitplan. Den vierzehnten Newsletter zirkuliere ich in der Semestermitte und stehe für Rückfragen am 6. Dezember um 13h ct. (wiederum online unter dem bekannten Link) zur Verfügung.

Gastbeitrag. An unserer Schwesterfakultät kooperiere ich seit Juli eng mit dem neuen Senior Scientist [Michael Wiegand](#).

Haben Sie einen guten Semesterbeginn! Freundliche Grüße, Thomas (Wallnig).

Dear colleagues,

this is the thirteenth DH briefing newsletter, the fourth in 2024. As the previous ones it contains a selection of recent information and news which I am happy to discuss with you in detail on 27 September 2024, 1.15 pm online (<https://univiennea.zoom.us/j/65389268310?pwd=eGVyK2VGOGJvSmVpZnRFZHVlOUJrQT09>). – Please do continue to get in touch if you would like to have a conversation with me: if you require consulting as well as if you would like to share information relevant for the faculty's or the university's digital agenda. (Those departments that have not yet had a conversation about data management will shortly be contacted again by my colleague Korbinian Grünwald.) – Past newsletters can be found in the [newsletter archive](#).

Repositories and platforms / infrastructure. Recent presentations featured the outcomes of the consortium project [DiTAH](#) and of the last two [Clariah calls](#). – A good example for the integration of digital research, teaching and infrastructure is the [Heidelberg Center for Digital Humanities](#). – A new service for the connection of data from British museums is offered by [Museumdata.uk](#). – A new [thematic platform](#) at the Austrian Academy of Sciences bundles expertise and communication on matters regarding ML/AI.

Data*citation, tools. A new Clariah-funded small-scale project will deal with the re-working of the existing [guidelines for the citation of electronic resources](#). – Those interested in language resources and user-friendly tools for analysis can explore the [Clarin Virtual Language Observatory](#), those interested in historical maps visit [OldMapsOnline](#). – The most common tools for digital scholarly editing have been [systematically described](#) in a recent project. – For the plaster cast collection at the University of Graz's Department of Classics a [virtual museum](#) has been established. – The [ML procedures for text-image-text processing used by the ONIT project](#) can now be viewed on Github, where also the annotated dataset is published.

Teaching and training. The broad range of [DH courses](#) offered during the winter semester also includes the [DH lecture series](#) which on 15 October, 12 November, 10 December and 14 January also comes with a wine reception. It is again conceived also as an exchange platform for interested colleagues. – Until 5 October you can [apply](#) for an Erasmus DH spot in Venice for the summer semester. – There is a new version of the [University of Vienna's Guidelines for the use of AI in academic teaching](#). The topic is also covered in the [HR seminar program](#).

Events and event series. Our Faculty's DH group organizes an [Intermediality and Computational Humanities Hackathon](#) (14/15 November), soon after that there will be a [symposium](#) hosted by the ÖNB Labs (25/26 November). – In Frankfurt there will be a discussion on the use of [authority files in Jewish studies](#) (30 September/1 October). Mannheim hosts a [NFDI-Text+ conference](#) on LLMs (10/11 October), Lausanne hosts the [Time Machine Organizstion's General Assembly](#) (19 November), while in Marburg there will be a workshop on [AI in archives and collections](#) (12/13 Dezember). An event in Göttingen addresses [network research in Church history](#) (1/2 November). – (Almost) past are: the [Historical Network Research Conference](#) in Lausanne; the [Spatial Humanities Conference](#) in Bamberg; a workshop hosted in Hamburg on [Humanities-centered AI](#); a Tallinn-hosted conference on [DH and travel culture](#); an event in Potsdam discussing the [social history of computational practices in a perspective of the Global North and South](#); a conference in Saarbrücken on the [use of AI in source-oriented medieval research](#); the conferences [Digital History Switzerland](#) in Basel and “[Digital History and Citizen Science](#)” in Halle; as well as an event in Vechta on [digital methods in ethnography](#).

Calls. There are open calls for [five topics](#) in the field of the Cultural Heritage Cloud / Horizon Europe. – The [Museumsbund](#) again accepts proposals for the upcoming #digiRoundtable on 20 November. – A NFDI4Memory working group conducts a [survey on data quality](#) (until 15 October). – [Fellowships facilitate \(DH\) research stays](#) at the University of Passau. – Additional open calls concern: the [Potsdam Spring School “Text as Data”](#) (until 30 November); a workshop hosted in Munich, Groningen and Aarhus on [myths](#) (until 1 October); as well as a Wolfenbüttel conference on the [use of AI in digital scholarly editing](#) (until 13 December).

Books, publications & projects. From the huge number of new publications, initiatives and resources, I would like to draw your attention to: a PhD thesis on [hybrid editing in musicology](#); the editions of the papers of the late Habsburg politician [Josef Maria Baernreither](#); an interesting [concept for modelling inventories of Tyrolean castles](#) and a prosopographical database documenting the [court of Sigismund of the Tyrol](#); the University of St Andrews's [Intellectual](#)

[History Archive](#) and the [Natural Rights History](#) project at the University of Turin; projects on [libraries of early modern princesses](#) at the University of Trier and on [Travels of Bohemian aristocrats](#) at the Moravian Regional Library in Brno; in addition to that, a historical account honouring the tenth birthday of the [letter aggregator corrsSearch](#). A comprehensive blog article deals with the [use of ChatGPT in historical research](#), and a multi-authored volume with [interdisciplinary work in the age of Big Data](#). – A sharp and critical discussion of the digital media transformation is featured in a (not too recent) book on the [“digital revolution in publishing”](#).

Website. Basic orientation in matters digital continues to be provided on our [faculty website](#).

Timeline. I will circulate the fourteenth newsletter around the middle of the semester, and be happy to discuss its details on 6 December at 1.15 pm, online under the above link.

Guest contribution. At our sister faculty since June I collaborate very closely with the new Senior Scientist [Michael Wiegand](#).

Wishing you a good semester start! Kind regards, Thomas (Wallnig).